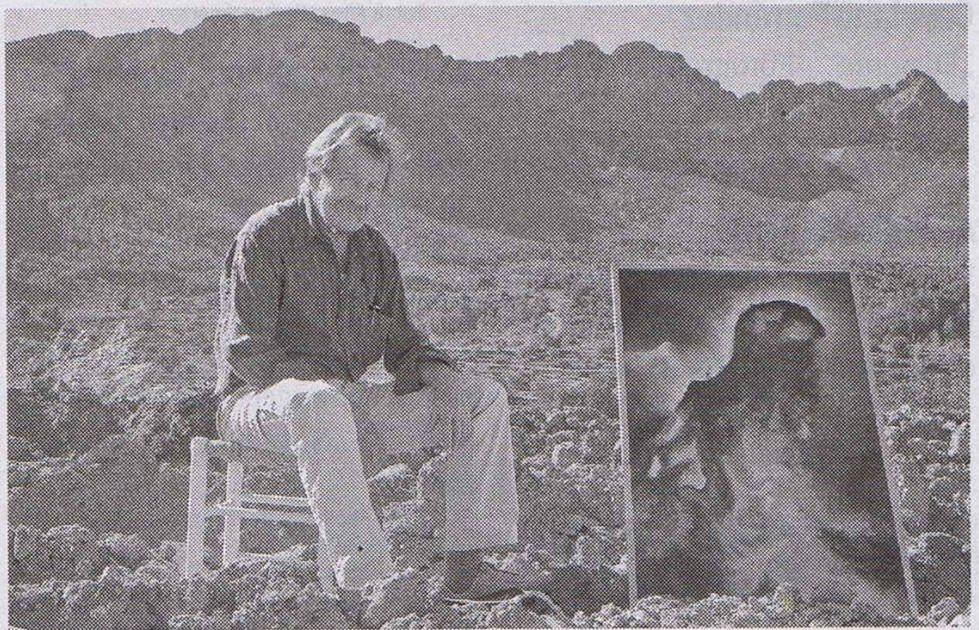


Göttliche Kunst in Pinos

Künstler Benno Treiber präsentiert seine neue Ausstellung

Benissa – vh. Benno Treiber hat es sich zur Aufgabe gemacht, die sieben Tage der göttlichen Schöpfung malerisch darzustellen. Vier bis fünf Jahre Schaffenszeit benötigt der Künstler, um eine Bilderreihe zu einem der Schöpfungstage zu vollenden. Benno Treibers Kunstwerke zum vierten Tag der Schöpfung sind nun seit Sonntag in seinem Atelier im Dörfchen Pinos zu sehen.

Die Ausstellung zeigt mehr als 25 Originalmalereien Treibers, die mit ausdrucksstarken Farben das Können und die Passion des Deutschen zu seinem Beruf anschaulich machen. In einem zweiten Raum der Galerie präsentiert der Künstler zudem die in Zusammenarbeit mit dem befreundeten Briefmarkenliebhaber Franz Galliker entstandene Kunstbriefmarkensammlung „Jakobsweg“. Auch Kalenderskizzen schmücken die Wände der



Idyllisch: Benno Treiber in Pinos

Foto: A. García

kleinen Galerie. „Am Eröffnungstag kamen etwa 200 Leute. Von den Spaniern hätte ich allerdings ein paar mehr erwartet. Viele waren wegen des folgenden Feiertages unterwegs.“

Interessierte haben noch bis zum Ende des Monats jeden Don-

nerstag von 12 bis 16 Uhr Gelegenheit, die Schau zu besuchen. Im Dezember wandert ein Teil der Werke in die zweite Kunstgalerie des Ehepaars Treiber in Altea, wo die Bilder dann in einer Dauerausstellung präsentiert und zum Verkauf angeboten werden.